

Johann Jakob Altorffer.

Professor am Collegium zu Schaffhausen. — Ein Mann von gründlichen Kenntnissen und Geschmack. Seine Sammlung des Gemeinnützlichsten aus den Schriften des alten Testaments zum Gebrauch der Jugend 1788 gehört unter die besten Sammlungen von der Art. Mit glücklicher Wahl hat er diejenigen Stücke aus dem alten Testament ausgehoben, welche uns als Menschen und Christen interessiren, welche die Geschichte der göttlichen Belehrungen enthalten, und die Fortschritte der Menschen in der Religionskenntniß anzeigen, welche uns die göttliche Regierung und Vorsehung, die Schönheit und Gottwohlgefälligkeit der Tugend und Frömmigkeit, so wie die Schändlichkeit und Strafbarkeit der Laster, in Handlungen und ihren Folgen lebhaft schildern, und natürlichen Anlaß zu nützlichen Belehrungen oder Warnungen geben; überhaupt Kenntniß Gottes und alles Guten befördern können. Wir loben es, daß Herr Altorffer keine Nutzenwendungen, moralische Betrachtungen und Gebete eingemischt, sondern die Geschichten so erzählt hat, daß durch eigenes Nachdenken der jungen Leser, oder durch die Fragen der Lehrer, dieselben ungezwungen konnten hergeleitet, und die Seele zur Andacht gestimmt werden. Die Geschichten sind nicht mit den Worten der biblischen Schriftsteller, sondern so erzählt, daß keine Anmerkungen und Erklärungen nöthig waren. Die Schreibart ist fließend und angenehm, und wir wünschen, daß viele Jugendlehrer von diesem nützlichen Buche Gebrauch machen mögen. — Herr Altorffer hat auch mehrere